

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Staatstheater

Oldenburgisches Staatstheater Oldenburgisches Staatstheater

[Oldenburg], 1938/39 - 1943/44; damit Ersch. eingest

01.03.1944 [und weitere Aufführungstermine] - Giuseppe Verdi: Rigoletto.

urn:nbn:de:gbv:45:1-7068

OLDENBURGISCHES STAATSTHEATER

- 1. März 1944

- 6. März 1944

19. März 1944

2. April 1944

- 7. April 1944

- 9. April 1944

12. April 1944

~~29. April 1944~~

19. Juni 1944



S P I E L Z E I T 1943/44

1. Akt. Im herzoglichen Palast: Der bucklige Hofnarr Rigoletto des Herzogs von Mantua besitzt eine schöne Tochter, die er vor den lüsternen Blicken des Herzogs mit Mühe verbirgt. Er verspottet Ceprano und Monterone, deren Gattin bzw. Tochter der Herzog verführt, und zieht sich dafür den Fluch der Männer zu.

Verwandlung Straße vor Rigolettos Haus: Gilda bittet ihren Vater Rigoletto, sie endlich einmal aus dem Hause gehen zu lassen, aber der will es nicht gestatten. Als Lärm entsteht, geht er auf die Gasse. In der Verkleidung eines Studenten ist inzwischen der Herzog eingeschlichen und gesteht Gilda seine Liebe. Sie wird von Hofherren geraubt, wobei der Narr ahnungslos hilft.

2. Akt. Saal im herzoglichen Palast: Der Herzog tobt über die Entführung der Geliebten, erfährt, daß sie im Schlosse ist und eilt zu ihr. Der von den Höflingen verspottete Vater flucht dem Verführer.

3. Akt. Am Fluß, Kneipe des Banditen Sparafucile: Rigoletto hat diesen gedungen, den Herzog zu ermorden. Seine neue Geliebte Maddalena bewegt den Mörder, ein anderes Opfer zu suchen. Gilda gibt sich aus Liebe zu ihrem Verführer freiwillig dazu her. Rigoletto erkennt in der Sterbenden seine Tochter und stürzt mit einem Fluch nieder.

Druck: Heinrich Seyler, Oldenburg (Oldb), Gaststraße 17

Rigoletto



Landesbibliothek Oldenburg

Rigoletto

Oper in drei Akten (4 Bildern) von Giuseppe Verdi

Musikalische Leitung: Heinrich Steiner / Inszenierung: Max Gloor / Chöre: Lothar Remmele und Otto Voigt
Tanzgestaltung: Gerta Sangs / Bühnenbild: Otto Wachsmuth

PERSONEN

Der Herzog von Mantua	Gottfried Riedner
Rigoletto, sein Hofnarr	Max Gloor
Gilda, dessen Tochter	Margot Guillaume
Sparafucile, ein Bandit	August Sander
Maddalena, seine Schwester	Irmgard Pauly
Graf von Monterone	Heinrich Valstar
Marullo, Höfling	Carl Bergström
Graf von Ceprano	Jack Fafner
Die Gräfin, seine Gemahlin	Edith Nischewski
Graf Borsa	Josef Ellmayer
Ein Page der Herzogin	Ilse Stamm
Giovanna, Dienerin	Louise Schmidt-Gronau
Anführer der Wache	Franz Rarisch

Herren und Damen vom Hofe, Pagen, Hellebardiere

Ort der Handlung: Mantua und Umgebung / Zeit: Das 16. Jahrhundert

Technische Ausführung: Wilhelm Reimers / Beleuchtung: Josef Eyer / Kostüme: Frieda Wenthe
Haartrachten: Fritz Heinen / Ausführung der Malerarbeiten: Otto Melech / Spielwart: Willy Juraschek

Pause nach dem 2. Bild

Änderungen vorbehalten

